Versuch einer Klärung - Trons Verschwinden und Tod

Vortrag: *Andy Müller-Maguhn* <andy@ccc.de>
WWW: www.ccc.de

Bericht: *Anke Scholz* <anke@wohnt.in-berlin.de>

Nach einer kurzen Fildokumentation (Aufzeichnungen eines Interviews mit Tron vom HIP ´97) folgte der Versuch einer Klärung des Verschwinden und des Todes von Tron durch den Pressesprecher des CCC, Andy Müller-Maguhn.

Im Folgenden die (leicht modifizierten) Folien, die Andy für seine Erläuterungen benutzte. Ein ausführlicherer Bericht durch die Dokumentationsstelle des Congresses folgt.

Samstag, 17.10.1998

- ca. 13 Uhr Telefonat mit einem Freund

- ca. 14 Uhr Treffen mit diesem Freund, gemeinsamer Gang zum Briefkasten

- ca. 14:10 Uhr Trennung von diesem Freund

- letztes Lebenszeichen von Tron: Benutzung eines Geldautomates um 14:26 Uhr

- abends: Mutter ist beunruhigt, Vater kommt aus dem Ausland umgehend zurück

Sonntag, 18.10.1998

- Eltern versuchen Vermisstenanzeige zu stellen (ist bei volljährigen erst 48 Stunden nach dem Verschwinden möglich)

- Freund ruft gegen 18 Uhr beim CCC an

- Umfrage (CCC-intern) bleibt ergebnislos

- CCC veranlasst die Standortdatenspeicherung von Trons Handy

- CCC-Mitglieder suchen das Handy in der Nähe von Trons Wohnung - ergebnislos

- ca. 22:30 Uhr ist Trons Telefon nicht mehr im Netz

Montag, 19.10.1998

- Eltern versuchen mehrmals, eine Vermisstenanzeige zu stellen, schaffen es gegen 15 Uhr

- 20 Uhr, Fahrt von CCC-Mitgliedern zu Trons elterlicher Wohnung, Aussagen gegenüber der Kripo werden mit nochmaligem Hinweis auf das Spannungsfeld und die Standortdatenspeicherung aufgenommen

- Bitte um umgehende Datenauswertung und Einleitung von Ermittlungen

Dienstag, 20.10.1998

- Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen Tron (!) wegen "Verdacht des Computerbetrugs"

- 13:14 Uhr Polizei beschlagnahmt Computer, Laptop, Equipment, Unterlagen ("Gefahr im Verzug") in Trons Wohnung

- Vater versucht, der Polizei die Situation zu erklären, Polizei führt Durchsuchung fort

- abends: CCC beauftragt Anwalt, umgehend Schritte einzuleiten und ein Verfahren gegen Unbekannt zu erwirken

Mittwoch, 21.10.1998

- morgens: Anwalt erreicht Staatsanwalt, dieser verweigert, mit dem CCC zu reden oder anderweitig aktiv zu werden

- mittags: Vermisstenstelle sieht sich nicht in der Lage, zu Gespräch oder zur Einleitung eines Ermittlungsvorganges

- nachmittags: Bearbeiter der Vermisstenstelle verweigert trotz Hinweis auf dringlichen Handlungsbedarf die Aktivierung der Staatsanwaltschaft, verweist auf Donnerstag früh

- abends: erste Versuche des CCC, Hinweise aus Trons Umfeld zu erhalten

Donnerstag, 22.10.1998

- ca. 9 Uhr Aussage von Andy bei der Vermisstenstelle

- ca. 12 Uhr Eileitung eines Ermittlungsverfahrens gegen Unbekannt wegen Verdachts auf Straftaten zuungunsten von Tron

- mittags: Abgabe der Ermittlungsvorgänge an Staatsanwaltschaft Kapitalverbrechen 1, Ermittlungen durch Mordkommission 3

- nachmittags: Telefonate zu Menschen aus Trons Umfeld, weitere Anrufe bei der Polizei, Trons Vater wird zur Polizei geladen

- abends: Nachricht des Todes (Zeitpunkt der Auffindung nachmittags)

Trons Spannungsfeld:

Pay-TV

- D-Box-Projekte

- Piratenkartenindustrie (Ostblock)

- Industrie-Empfindlichkeiten

- Konsequenzen: Kosten für Industrie, Umsatz der Piratenkarten, Vertriebswege, Akteure

- Anwerbeversuche I: Industrie-Zuarbeit als Techniker

- Anwerbeversuche II: Industrie-Zuarbeit als Spitzel

Telefonkarten

- erste Simulationskare - Vorstrafe von 1995

- Bekanntheit durch Ermittlungsverfahren (Vorschlaghammer)

- danach: Forschung, aber keine Weitergabe

- TK-Simu-Entwicklung zum "seriösen" Betätigungsfeld organisierter Strukturen minderlegalen Anspruchs

- Anfragen verschiedener Struktur-Vertreter

(ISDN)-Verschlüsselung

- Thema der Diplomarbeit

- Zusammenarbeit mit Uni-Vertretern

- "Vermittlung" an Interessenten aus Umfeld der Organisierten Kriminalität?

- "Vermittlung" an INteressenten aus Dienste-Umfeld?

andere Projekte (teilweise bekannt)

- GSM-Spielereien

- ISDN-Spielereien

sonstige Projekte (unbekannt)

- ???